

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 46

DIENSTAG, DEN 14. JUNI

2022

Inhalt:

	Seite		Seite
Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung zur Feststellung, ob eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.	837	Bekanntmachung über die Auslegung zum Planfeststellungsverfahren für das Bauvorhaben	838
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg – Liselott-Kreidelmeyer-Hof –	838	Öffentliche Bekanntmachung der 5. Satzung zur Änderung der Gebührenordnung der Psychotherapeutenkammer Hamburg	839
Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg – Neue Straße –	838	Änderung der Gebührensatzung für die Inanspruchnahme von besonderen Leistungen der Universität Hamburg	840

BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung zur Feststellung, ob eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht

Die Hamburg Port Authority (Vorhabensträgerin) hat bei der Planfeststellungsbehörde der Behörde für Wirtschaft und Innovation für den Rückbau einer Gleisbremse im Bahnhofsteil Hamburg Süd der Hamburger Hafenbahn eine Plangenehmigung gemäß § 18 Absatz 1 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) in Verbindung mit § 74 Absatz 6 des Hamburgischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (HmbVwVfG) beantragt. Da das beantragte Vorhaben die Änderung einer sonstigen Betriebsanlage von Eisenbahnen zum Gegenstand hat, war gemäß §§ 14a Absatz 3 Nummer 3, 9 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2, Absatz 4, 7 Absatz 1 in Verbindung mit Nummer 14.8 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) eine allgemeine Vorprüfung durchzuführen.

Das Vorhaben hat nach Einschätzung der Planfeststellungsbehörde auf Grund überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Kriterien nach Anlage 3 zum UVP keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen, die nach § 25 Absatz 2 UVP zu berücksichtigen wären. Daher wird von der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung abgesehen. Die Entscheidung basiert auf folgenden Gründen:

Gegenstand des beantragten Vorhabens ist der Rückbau einer Gleisbremse, die nicht mehr benötigt wird. Die Grube

der Bremse wird aufbauend auf dem vorhandenen Planum mit Sand aufgefüllt. Anschließend wird darauf in einem neuen Gleisschotterbett ein Querschwellengleis verlegt.

In Bezug auf das Schutzgut Mensch, einschließlich die menschliche Gesundheit ist festzustellen, dass Menschen sich nicht dauerhaft im betroffenen Bereich aufhalten. Es handelt sich um eine Verkehrsanlage, die von Bahn-Mitarbeitern oder anderen Nutzern lediglich passiert wird. Während der Bauphase sind die Mitarbeiter unter Einhaltung der üblichen Sicherungsmaßnahmen ausreichend geschützt.

Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt sind infolge der anthropogenen Überformung und der laufenden Unterhaltung im Bereich der Maßnahme regelmäßig nicht zu erwarten, weshalb keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen entstehen.

Da die Maßnahme ohne direkte Berührung eines Gewässers durchgeführt wird, können Auswirkungen auf das Schutzgut Oberflächenwasser ausgeschlossen werden.

Auch die Schutzgüter Boden und Grundwasser sind nicht betroffen, da mit dem Auffüllen der Baugrube mit Sand keine Veränderungen der Bodenstruktur einhergehen. Die Flächeninanspruchnahme beschränkt sich zudem auf den im Bestand bereits beanspruchten Raum.

Auswirkungen auf die Schutzgüter Luft und Klima können trotz der Emissionen der Baumaschinen ausgeschlossen werden, da die Baumaßnahme kleinräumig und in einem kurzen Zeitraum durchgeführt wird.

Kultur- und Sachgüter sind im Untersuchungsraum nicht vorhanden.

Kumulierungen mit anderen Vorhaben sind nicht zu befürchten.

Diese Feststellung ist gemäß § 5 Absatz 3 Satz 1 UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Hamburg, den 30. Mai 2022

Die Behörde für Wirtschaft und Innovation

Amtl. Anz. S. 837

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg – Liselott-Kreidelmeyer-Hof –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen, wird die im Bezirk Harburg, Gemarkung Sinstorf, Ortsteil 708, belegene Wegefläche des Weges „Liselott-Kreidelmeyer-Hof“ (Flurstücke 1721, 1723, 1727, 1728, 1744 und 1745) mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet. Es handelt sich um eine neue Erschließungsstraße, abgehend vom Sinstorfer Weg in südwestlicher Richtung zwischen den Hausnummern 62 und 70.

Der räumliche Umfang dieser Widmung ergibt sich aus dem Lageplan und ist Bestandteil der Widmung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Harburg, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Harburger Rathausplatz 4, 21073 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 7. Juni 2022

Das Bezirksamt Harburg

Amtl. Anz. S. 838

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg – Neue Straße –

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) in der jeweils gültigen Fassung, wird die im Bezirk Harburg, Gemarkung Harburg, Ortsteil 701 belegene öffentliche Wegefläche „Neue Straße“ (Flurstück 6020 teilweise), ab Hausnummer 25 bis an den Harburger Ring, mit sofortiger Wirkung für den Radverkehr erweitert.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Fachamt – Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Harburg, Harburger Rathausplatz 4, 21073 Hamburg, Zimmer 217, zur Einsicht für jedermann aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll bei oben genannter Dienststelle vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 8. Juni 2022

Das Bezirksamt Harburg

Amtl. Anz. S. 838

Bekanntmachung über die Auslegung zum Planfeststellungsverfahren für das Bauvorhaben

Erneuerung Eisenbahnüberführung (EÜ)

„Wendenstraße“, km 2,205,

Strecke Hamburg Hbf – Aumühle (1244)

(Geschäftszeichen: 57135-571ppü/014-2021#001)

Das vorgenannte Vorhaben hat die Erneuerung der Eisenbahnüberführung (EÜ) Wendenstraße an km 2,205 der zweigleisigen S-Bahnstrecke 1244 von Hamburg Hauptbahnhof nach Aumühle im Stadtteil Hamburg-Hammerbrook zum Gegenstand. Dort – zwischen den S-Bahn-Haltestellen Berliner Tor und Rothenburgsort – überführt die Brücke zwei Gleise über die Wendenstraße. Die Erneuerung beinhaltet den Ersatz der zwei eingleisigen Stahltröge in genieteter Konstruktion sowie Pendelstützen und der vorhandenen Widerlager aus Beton durch neue stützenfreie Überbauten in Stahlbauweise auf massiven Widerlagern mit straßenparallelen und gleisparallelen Flügeln. Die unmittelbar neben dem Bauwerk angeordnete eingleisige Überführung der Fernbahnstrecke 6100 von Berlin nach Hamburg-Altona über die Wendenstraße ist nicht Gegenstand des Vorhabens und wird nach Abschluss der Maßnahme wie im Bestand mit der vorhabengegenständlichen EÜ in einer Flucht stehen. Mit dem Vorhaben einschließlich der Umweltmaßnahmen einhergehen werden bau-, und anlagebedingte Beeinträchtigungen sowohl des Vorhabensbereichs als auch benachbarter Bereiche und baulicher Anlagen durch unmittelbare Inanspruchnahme (z.B. bauzeitliche Flächennutzungen) oder mittelbare Auswirkungen (z.B. durch bauzeitliche Schalleinwirkungen).

Das Eisenbahn-Bundesamt führt auf Antrag der DB Netz AG vom 1. Dezember 2021 für das genannte Bauvorhaben das Anhörungsverfahren nach § 73 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in Verbindung mit § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) durch. Für das Bauvorhaben werden Grundstücke in der Freien und Hansestadt Hamburg bauzeitlich und anlagebedingt beansprucht. Durch Rekultivierung der bauzeitlich genutzten Flächen werden Auswirkungen des Vorhabens auf Natur und Landschaft im Wesentlichen vermieden, es verbleiben Ersatzgeldzahlungen. Für das Vorhaben wurde mit verfahrensleitender Verfügung vom 3. Februar 2022 festgestellt, dass nach §§ 5 ff. Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) keine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) mit den entscheidungserheblichen Unterlagen und Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens wird aufgrund der derzeitigen COVID-19 Pandemiesituation nicht in dem üblichen Rahmen ausgelegt. Die Auslegung wird gemäß § 3 Absatz 1 Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG) durch eine Veröffentlichung im Internet ersetzt. Die Veröffentlichung der Planunterlagen im Internet findet vom **20. Juni 2022 bis zum 19. Juli 2022** auf der Internetseite des Eisenbahn-Bundesamtes statt;

<https://www.eba.bund.de> (Pfad: Themen – Planfeststellung – Anhörungsverfahren – Erneuerung EÜ Wendenstraße).

Daneben findet die Auslegung des Plans als zusätzliches Informationsangebot gemäß § 3 Absatz 2 PlanSiG vom **20. Juni 2022 bis zum 19. Juli 2022** am folgenden Ort unter folgenden Bedingungen statt:

Bezirksamt Hamburg-Mitte – Dezernat für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt, Fachamt Bauprüfung – Kundenservice, 5. Obergeschoss Flurbereich C, Caffamacherreihe 1-3, 20355 Hamburg. Hinweis: Die Einsichtnahme ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 040/42854-3313 oder per Email-Anfrage unter bp-service@hamburg-mitte.hamburg.de möglich und findet in folgenden Kundenservicezeiten statt: montags und dienstags von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr, donnerstags von 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Das Tragen von FFP2-Masken wird empfohlen.

Für die Einsichtnahme sind die jeweiligen besonderen Nutzungsbedingungen der vorgenannten Dienststelle im Rahmen der gegenwärtigen COVID-19 Pandemielage zu beachten.

Für den Beginn der Einwendungsfrist ist die Veröffentlichung im Internet maßgeblich. Eine über die Einwendungsfrist hinausgehende Bereitstellung der Planunterlagen auf der Internetseite des Eisenbahn-Bundesamtes verlängert diese nicht.

1. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann gemäß § 73 Absatz 4 VwVfG bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist – bis einschließlich 2. August 2022 – beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Hamburg/Schwerin, Schanzenstraße 80, 20357 Hamburg, oder bei der oben genannten Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Einwendungen gegen den Plan erheben.

Nach Ablauf der genannten Frist sind Einwendungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, ausgeschlossen (§ 18 Absatz 1 Satz 3 AEG in Verbindung mit § 73 Absatz 4 Satz 3 VwVfG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 73 Absatz 4 Satz 5 VwVfG).

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der anerkannten Vereinigungen nach § 73 Absatz 4 Satz 5 VwVfG von der Auslegung des Plans.
3. Das Eisenbahn-Bundesamt kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 18a Nummer 1 AEG). Weiterhin kann das Eisenbahn-Bundesamt anstelle einer mündlichen Erörterung eine Online-Konsultation durchführen (§ 5 Absatz 1, 2 PlanSiG). Findet ein Erörterungstermin oder eine Online-Konsultation statt, werden diese ortsüblich und auf der Internetseite des Eisenbahn-Bundesamtes bekannt gemacht. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten des Eisenbahn-Bundesamtes zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen oder Abgabe von Stellungnahmen,

Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch das Eisenbahn-Bundesamt entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und anerkannten Vereinigungen nach § 73 Absatz 4 Satz 5 VwVfG kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Vom Beginn der Auslegung des Planes an tritt die Veränderungssperre nach § 19 Absatz 1 AEG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt der Vorhabenträgerin ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 19 Absatz 3 AEG).
8. Nähere Hinweise zum Datenschutz in Planfeststellungsverfahren siehe unter www.eba.bund.de (Pfad: Themen – Planfeststellung – Anhörungsverfahren – Datenschutzhinweis).

Hamburg, den 1. Juni 2022

Eisenbahn-Bundesamt
– Außenstelle Hamburg/Schwerin –

Amtl. Anz. S. 838

Öffentliche Bekanntmachung der 5. Satzung zur Änderung der Gebührenordnung der Psychotherapeutenkammer Hamburg

Auf Grund von § 19 Absatz 1, Absatz 2 Ziffer 1 und § 6 Absatz 6 des Hamburgischen Kammergesetzes für die Heilberufe (HmbKGG) vom 14. Dezember 2005 (HmbGVBl. Nr. 42, S. 495 ff.), zuletzt geändert am 17. Dezember 2018 (HmbGVBl. 2019 S. 5, 9) hat die Delegiertenversammlung der Psychotherapeutenkammer Hamburg in ihrer Sitzung am 16. Februar 2022 die 5. Satzung zur Änderung der Gebührenordnung der Psychotherapeutenkammer Hamburg vom 17. Juni 2009 (zuletzt geändert am 1. März 2017) beschlossen, die die Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration gemäß § 57 in Verbindung mit § 19 Absatz 2 Ziffer 1 HmbKGG am 13. April 2022 genehmigt hat.

§ 1

Änderungen

Die Anlage zur Gebührenordnung der Psychotherapeutenkammer Hamburg wird wie folgt geändert:

1. Nummer 1 wird wie folgt geändert:
 - a) in Nummer 1.3., 4. Spiegelstrich wird die Angabe „0,- €“ durch die Angabe „40,- €“ ersetzt,
 - b) in Nummer 1.3. wird folgender 5. Spiegelstrich neu eingefügt:
„Teilnehmergebührenpflichtige Wiederholungs-Fortbildungsveranstaltung 25,- €“,
 - c) in Nummer 1.3. wird der bisherige 5. Spiegelstrich zum 6. Spiegelstrich.
2. Nummer 2 wird wie folgt geändert:

a) in Nummer 2.1. wird folgender Buchstabe a) neu eingefügt:

„a) Stellungnahmen zu nicht drittmittelfinanzierten oder von sonstigen Institutionen finanzierten Forschungsvorhaben

aa) im Rahmen von Bachelor- und Masterarbeiten sowie sonstigen Abschlussarbeiten nach Maßgabe der Hochschulgesetze und Ausbildungsordnungen 0,- €

bb) im Rahmen von Promotionen und Habilitationen 200,- € „

b) der bisherige Buchstabe a) wird b) und Buchstabe b) wird c),

c) der bisherige Buchstabe c) wird d). Dort wird die Angabe „4.000,-“ € durch die Angabe „2.500,- € ersetzt,

d) der bisherige Buchstabe d) wird e). Dort wird die Angabe „200,- €“ durch die Angabe:

„aa) im Fall von Ziff. 2.1. a) aa) 0,- €

bb) im Fall von Ziff. 2.1. a) bb) 50,- €

cc) im Fall von Ziff. 2.1. b)–d) sowie Ziff. 2.2. 75,- €“

ersetzt,

e) hinter Nummer 2.2. wird folgende Nummer 2.3. neu eingefügt:

„2.3. Eilzuschlag zur Einholung einer Stellungnahme außerhalb der regulären Sitzungstermine der Ethikkommission wegen begründeter Eilbedürftigkeit

a) im Fall von Ziff. 2.1. a) aa) 0,- €

b) im Fall von Ziff. 2.1. a) bb) 150,- €

c) im Fall von Ziff. 2.1. b)–d) sowie Ziff. 2.2. 300,- € “

§ 2

Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Psychotherapeutenkammer Hamburg in Kraft.

Hamburg, den 2. Juni 2022

Psychotherapeutenkammer Hamburg

Amtl. Anz. S. 839

Änderung der Gebührensatzung für die Inanspruchnahme von besonderen Leistungen der Universität Hamburg

Auf Grund von § 6b Absätze 3 und 4 in Verbindung mit § 79 Absatz 2 Satz 2 Nummer 3 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001, zuletzt geändert am 17. Juni 2021 (HmbGVBl. S. 468), hat das Präsidium am 7. April 2022 die folgende Änderung der Gebührensatzung für die Inanspruchnahme von besonderen Leistungen der Universität Hamburg vom 18. März 2019 beschlossen. Der Hochschulrat hat am 7. April 2022 Stellung genommen.

I.

1. In § 3 Absatz 2 wird das Wort „Prüfung“ durch das Wort „Prüfungen“ ersetzt.

2. In der Anlage erhält die Zeile 8. unter der Spalte „Gebührentatbestand“ das Wort „Prüfungen“. Die Spalte „Gebührensatz in Euro“ bleibt leer.

3. Die bisherige Zeile 8. wird zu Zeile 8.1.

4. Unter der neuen Zeile 8.1 wird folgende Zeile 8.2 eingefügt:

8.2 Sporteignungsprüfung 30,00

II.

Die Änderung der Gebührensatzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Anzeiger in Kraft.

Hamburg, den 14. Juni 2022

Universität Hamburg

Amtl. Anz. S. 840

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Offenes Verfahren

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Schule und Berufsbildung
Hamburger Straße 37
22083 Hamburg
Deutschland
+49 40427966183
ausschreibungen@bsb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
Offenes Verfahren [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Lieferung und Aufstellung von Lehrmittelschränken, Aufsatzschränken, Klassenregalen, Regal-Halbschränken, Rollcontainern aus Kunststoff und Eigentums-schränken
Lieferung und Aufstellung von Lehrmittelschränken, Aufsatzschränken, Klassenregalen, Regal-Halbschränken, Rollcontainern aus Kunststoff und Eigentums-schränken für Bildungseinrichtungen der Freien und Hansestadt Hamburg, insbesondere Schulen
Ort der Leistungserbringung:
22083 Stadtgebiet
er Freien und Hansestadt Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Losweise Ausschreibung: Ja

Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger).

Los-Nr. 1 Losname Lehrmittelschränke (verschiedenen Ausstattungen) und Klassenregale

Beschreibung Lehrmittelschränke (verschiedenen Ausstattungen) und Klassenregale

Los-Nr. 2 Losname Regal-Schränke mit Rückwand/Türen, mit verstellbaren Borden.

Beschreibung Regal-Schränke mit Rückwand/Türen, mit verstellbaren Borden. In mind. 3 verschiedenen Oberflächendekoren zur Auswahl (hellgrau, Buche und Ahorn), Korpus, Rückwand und Türen entsprechen den Ausführungen der Lehrmittelschränke (s. Los 1,3)

Los-Nr. 3 Losname Rollcontainer (Kunststoff) inkl. Einsatz mit herausnehmbaren Schubladen (Kunststoffboxen)

Beschreibung Rollcontainer (Kunststoff) inkl. Einsatz mit herausnehmbaren Schubladen (Kunststoffboxen), formstabil und bruchfest, 4 Rollen, davon 2 feststellbar, leicht zu reinigen, Auslauf Sperre, Korpus: Fahrbares Containersystem mit Schubladen (Kunststoffboxen) in verschiedenen Ausführungen, robuste und schlagfeste Kunststoff-Boxen/Schubladen (Gratnells-Kunststoffboxen oder vergleichbar), herausnehmbar, mind. in

den Farben rot/orange, blau/grün, gelb, transparent, Farben frei wählbar, leicht zu reinigen, mit Griffmulde

Los-Nr. 4 Losname Eigentums-schränke (HOLZ) auf Rollen bzw. Sockel inkl. Einsatz z.B. mit Kunststoffboxen (Schubladen)

Beschreibung Eigentums-schränke (HOLZ) auf Rollen bzw. Sockel inkl. Einsatz z.B. mit Kunststoffboxen (Schubladen) in verschiedenen Ausführungen Korpus: beidseitig melaminharzbeschichtet, aus ca. 19 mm starken Spanplatten, Trägermaterial Formaldehyd-Emissionsklasse E 1, nach DIN 68 761 (oder gleichwertig), frei von Isocyanat, Oberflächenbeschichtung beidseitig mit Melaminharz nach DIN 68765 (oder gleichwertig), ABS-Sicherheitskante, Dekore: mind. in grau, Buche, Ahorn. Kunststoffboxen (Schubladen) robuste und schlagfeste Kunststoff-Boxen/Schubladen (Gratnells-Kunststoffboxen oder vergleichbar), Kunststoffboxen (Schubladen) herausnehmbar mind. in den Farben rot/orange, blau/grün, gelb, transparent, frei wählbar

- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Von: 1. August 2022 bis: 31. Juli 2023
Danach verlängert sich der Vertrag automatisch dreimalig um ein weiteres Jahr bis zum 31. Juli 2024/ 31. Juli 2025 bzw. 31. Juli 2026, wenn nicht einer der Vertragspartner 6 Monate vor Ablauf des Vertrages schriftlich kündigt.
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/985622bb-d415-49de-ab52-b111c4419761>
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
4. Juli 2022, 12.00 Uhr
Bindefrist: 30. September 2022, 0.00 Uhr
- 11) Entfällt
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
siehe Vergabeunterlagen
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:
siehe Vergabeunterlagen
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Wirtschaftlichstes Angebot:
UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode

Hamburg, den 2. Juni 2022

Die Behörde für Schule und Berufsbildung

Auftragsbekanntmachung
Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name und Adressen**
Offizielle Bezeichnung:
Bundesbauabteilung Hamburg, in Vertretung
für die Bundesrepublik Deutschland
Postanschrift:
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
NUTS-Code: DE600
Land: DE
Telefax: +49 (40)427921200
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse (URL):
[http://www.hamburg.de/
behoerdenfinder/hamburg/11255485](http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485)
- I.3) **Kommunikation**
Die Auftragsunterlagen stehen für einen unein-
geschränkten und vollständigen direkten Zugang
gebührenfrei zur Verfügung unter
<https://abruf.bi-medien.de/D447190436>
Weitere Auskünfte erteilt folgende Kontaktstelle:
Offizielle Bezeichnung:
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Postanschrift:
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
NUTS-Code: DE600
Land: DE
Kontaktstelle(n):
Amt für Bauordnung und Hochbau,
Bundesbauabteilung
eMail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse (URL):
[http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/
hamburg/11255485](http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485)
Angebote sind elektronisch einzureichen.
<http://www.bi-medien.de>
Schriftliche Angebote sind nicht zulässig.
- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher
Ebene
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags
BWK : Neubau Multifunktionsgebäude, Türen
und Zargen (22 E 0163)
Referenznummer der Bekanntmachung:
22 E 0163
- II.1.2) CPV-Code
45421130-4
- II.1.3) Art des Auftrags
Bauauftrag

- II.1.4) Kurze Beschreibung
Lieferung und Montage von Türen und Zargen
(22 E 0163)
- II.1.6) Angaben zu den Lose
Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.3) Erfüllungsort
Nuts-Code: DE600
Hauptort Ausführung: 22043 Hamburg
Bundeswehrkrankenhaus Hamburg,
Lesserstraße 180, 22049 Hamburg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung
Türen und Zargen für den Neubau des Multi-
funktionsgebäudes und des Schifffahrtsmedizini-
schen Instituts auf dem Gelände des Bundes-
wehrkrankenhauses.
Leistungsumfang:
782 Stck Stahlblechumfassungszargen
782 HPL-Türblätter
30 Stck Schiebetüren
38 Stck Strahlenschutztüren
150 Stck Brand- und Rauchschutztüren
- II.2.5) Zuschlagskriterien:
1. Kostenkriterium:
Kriterium: Preis, Gewichtung: 100 %
2. Qualitätskriterium:
Kriterium: Gewichtung
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags
Beginn: 15. August 2022
Ende: 22. Dezember 2023
Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: Nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vor-
haben und/oder Programm, das aus Mitteln der
EU finanziert wird: Nein

**ABSCHNITT III: RECHTLICHE,
WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE
UND TECHNISCHE ANGABEN**

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich
Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem
Berufs- oder Handelsregister
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedin-
gungen:
Als Eigenerklärung vorzulegen
– Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufs-
genossenschaft
– Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben
und Beiträgen zur Sozialversicherung
– Angabe, dass nachweislich keine schwere Ver-
fehlung begangen wurde, die die Zuverlässig-
keit als Bewerber in Frage stellt

- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
 - Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens
- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Als Eigenerklärung vorzulegen
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
 - Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart
Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung
Keine Rahmenvereinbarung
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote
4. Juli 2022, 9.00 Uhr
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote eingereicht werden können
DE
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots
Das Angebot muss gültig bleiben bis 2. September 2022.
- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
4. Juli 2022, 9.00 Uhr
Ort: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
Es sind keine Bieter oder bevollmächtigte Personen zum Öffnungsverfahren zugelassen.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
Aufträge werden elektronisch erteilt
Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert
Die Zahlung erfolgt elektronisch

- VI.3) **Zusätzliche Angaben**
Vergabeunterlagen in elektronischer Form:
Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen: siehe I.3).
Kommunikation:
Anfragen zum Verfahren können elektronisch über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) oder an die unter I.3) genannte Adresse gestellt werden.

Angebotsabgabe:

Angebote können abgegeben werden:

- elektronisch mit Signatur,
- elektronisch in Textform.

Schriftliche Angebote sind nicht zugelassen!

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnigte natürliche Person zu benennen, bei elektronischer Angebotsübermittlung ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) zu übermitteln.

Zugang zur elektronischen Kommunikation bzw. Angebotsabgabe als registrierter Nutzer der B_I eVergabe über den Menüpunkt – Meine Vergaben – unter dem B_I code D447190436 im Bereich – Mitteilungen – bzw. – Angebot –.

Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind zu finden unter:

<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste>.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:
Bundeskartellamt
Villemombler Straße 76,
53123 Bonn, DE
Telefon: +49 (228)94990
Fax: +49 (228)9499163

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

2. Juni 2022

Hamburg, den 1. Juni 2022

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbaubehörde –**

834

Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]

- a) Bezirksamt Hamburg-Mitte
Caffamacherreihe 1-3, 20355 Hamburg
Deutschland
+49 40428543938
+49 40427901539
vergabestelle@hamburg-mitte.hamburg.de
- b) Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 22111 Hamburg

- f) Maßnahme: Sportanlage Snitgerreihe Tiefbau
 Leistung: Snitgerreihe Tiefbau Sportfreianlagen
 Vergabe-Nr.: **BAM_VOB_52-Böt/2022**
 Snitgerreihe Tiefbau Sportfreianlagen
 Bau der Sportanlage Snitgerreihe, im Rahmen des MV „Mitte machen“, Teilmaßnahme Tiefbau der Sportfreianlagen
 Ausführungsort: 22111 Hamburg-Horn

g) Entfällt

h) Aufteilung in Lose: Nein

i) Vom 1. August 2022 bis 1. April 2023

Ende der Maßnahme spätestens am 1. April 2022

j) Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.

k) Mehrere Hauptangebote sind zulässig

l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/f339b3bd-c392-477d-b63b-0418a0eb7110>

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.

m) Entfällt

n) Teilnahme- oder Angebotsfrist: 17. Juni 2022, 11.10 Uhr, Bindefrist: 14. Juli 2022, 00.00 Uhr

Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.

Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.

o) Entfällt

p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:

„<https://bieterportal.hamburg.de>“

q) Deutsch

r) Niedrigster Preis

s) Entfällt

t) Entfällt

u) Entfällt

v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.

w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).

Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
 Bezirksamt Hamburg-Mitte
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt –
 Dezernent D4
 Caffamacherreihe 1-3
 20355 Hamburg
 Tel.: +49 42854342122
 Fax: +49 42790838

Hamburg, den 8. Juni 2022

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte

835

Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]

- a) Bezirksamt Hamburg-Mitte
 Caffamacherreihe 1-3, 20355 Hamburg
 Deutschland
 +49 40428543938
 +49 40427901539
vergabestelle@hamburg-mitte.hamburg.de
- b) Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 22111 Hamburg
- f) Maßnahme: Sportanlage Snitgerreihe Sportplatzbau
 Leistung: Snitgerreihe Sportplatzbau
 Vergabe-Nr.: **BAM_VOB_53-Böt/2022**
 Snitgerreihe Sportplatzbau
 Bau der Sportanlage Snitgerreihe, im Rahmen des MV „Mitte machen“. Bei dieser Ausschreibung geht es um den Sportplatzbau:
 Rückbau und Vor-Ort Wiederverwendung der elastischen Tragschicht und des Kunststoffbelags im Bestand. Rückbau und Wiederverwertung des Kunststoffrasens im Bestand sowie Lieferung und Einbau eines neuen Kunststoffrasens der Sportanlage Snitgerreihe in Hamburg-Horn.
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: Ja
 Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger).
 Los-Nr. Losname Leistungsverzeichnis
 Beschreibung Leistungsverzeichnis
- i) Vom 8. August 2022 bis 1. November 2022
- j) Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/6ba18531-c924-41dc-84ac-76d05bca4dcc>

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.

- m) Entfällt
- n) Teilnahme- oder Angebotsfrist: 17. Juni 2022, 11.05 Uhr, Bindefrist: 14. Juli 2022, 00.00 Uhr
Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.
Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
- o) Entfällt
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
„<https://bieterportal.hamburg.de>“
- q) Deutsch
- r) Wirtschaftlichstes Angebot:
Einfaches Preis/Leistungs Verhältnis
- s) Entfällt
- t) Entfällt
- u) Entfällt
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).
Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.
Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt –
Dezernent D4
Caffamacherreihe 1-3
20355 Hamburg
Tel.: +49 42854342122
Fax: +49 42790838
- Hamburg, den 8. Juni 2022
Das Bezirksamt Hamburg-Mitte 836
-
- Beschränkte Ausschreibung
mit Teilnahmewettbewerb [VOB]**
- a) Bezirksamt Hamburg-Mitte
Caffamacherreihe 1-3, 20355 Hamburg
Deutschland
+49 40428543938
+49 40427901539
vergabestelle@hamburg-mitte.hamburg.de
- b) Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 22111 Hamburg
- f) Maßnahme: Sportanlage Snitgerreihe Neubau Flutlichtanlage
Leistung: Snitgerreihe Neubau Flutlichtanlage
Vergabe-Nr.: **BAM_VOB_54-BöT/2022**
Snitgerreihe Neubau Flutlichtanlage
Im Rahmen des MV „Mitte machen“ wird die Sportanlage Snitgerreihe errichtet. Diese Teilmaßnahme umfasst:
Lieferung und Einbau einer 6-Mast-Flutlichtanlage für die Sportanlage Snitgerreihe in Hamburg-Horn inkl. der lichttechnischen und statischen Berechnungen sowie der Verkabelung und Montage der Steuerungstechnik im Sportfunktionsgebäude.
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: Nein
- i) Vom 12. September 2022 bis 1. März 2023
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/58da6c61-397e-4bd8-adc7-398d01457b35>
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.
- m) Entfällt
- n) Teilnahme- oder Angebotsfrist: 17. Juni 2022, 11.00 Uhr, Bindefrist: 14. Juli 2022, 00.00 Uhr
Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.
Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
- o) Entfällt
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
„<https://bieterportal.hamburg.de>“
- q) Deutsch
- r) Niedrigster Preis
- s) Entfällt
- t) Siehe Unterlagen
- u) Entfällt
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).

Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesonder-
tes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bieterinnen der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt –
Dezernent D4
Caffamacherreihe 1-3
20355 Hamburg
Tel.: +49 42854342122
Fax: +49 42790838

Hamburg, den 8. Juni 2022

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte

837

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VOB OV 170-22 AS**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Zubau einer Einfeldsporthalle,
Stephanstraße103 in 22047 Hamburg
Baufauftrag: Dachabdichtung & Klempner
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 201.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. Oktober 2022 bis Dezember 2022
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
5. Juli 2022 um 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>
Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-
beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
Download kostenfrei hinterlegt.
Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
elektronisch abgeben.
Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.
Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post
oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 30. Mai 2022

Die Finanzbehörde

838

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VOB OV 178-22 SW**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung Südflügel des Walddorfer Gymnasiums,
Im Allhorn 45 in 22359 Hamburg
Baufauftrag: Tischler – Fenster
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 1.300.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. September 2022 bis Oktober 2023
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
5. Juli 2022 um 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>
Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-
beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
Download kostenfrei hinterlegt.
Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.
Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post
oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 31. Mai 2022

Die Finanzbehörde

839

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VOB OV 174-22 CR**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Zubau einer Einfeldsporthalle, Stephanstraße103
in 22047 Hamburg
Baufauftrag: Tischler – Innentüren

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 84.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung,
Fertigstellung ca. Februar 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

5. Juli 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 1. Juni 2022

Die Finanzbehörde

840

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VgV OV 026-22 DK**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des öffentlichen Auftrags:

Neubau Sport + KR, Gaußstraße 171 in 22765 Hamburg

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 127.000,- Euro

voraussichtlicher Ausführungszeitraum: ca. August 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

5. Juli 2022 um 12.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>

Hinter „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>

Hamburg, den 1. Juni 2022

Die Finanzbehörde

841

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 124-22 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des öffentlichen Auftrags:

Neubau Sport + KR, Gaußstraße 171 in 22765 Hamburg

Bauauftrag: Erdarbeiten

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 175.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

ca. August 2022 bis September 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

5. Juli 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 1. Juni 2022

Die Finanzbehörde

842

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 169-22 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Zubau einer Einfeldsporthalle, Stephanstraße103
in 22047 Hamburg

Baufauftrag: Zimmerer & Holzbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 110.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. Oktober 2022 bis Februar 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
5. Juli 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-
beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post
oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 1. Juni 2022

Die Finanzbehörde

843

Verhandlungsverfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VgV VV 063-22 BK**

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau Unterrichtsräume und Mensa zur Erweiterung der
Heinrich-Hertz-Schule am Standort Grasweg 72-76 –
Tragwerksplanung gem. §§ 49 HOAI

Leistung:

Die Grundschule Leuschnerstraße 13 befindet sich zentral
gelegen im Südosten von Hamburg im Bezirk Bergedorf im
Stadtteil Lohbrügge. Es ist geplant, dass ca. 23.100 m² große
Schulgrundstück zu teilen und in Ergänzung zur Grund-
schule auf der Belegenheit eine neue weiterführende Stadt-
teilschule zu errichten.

Die Stadtteilschule soll 5-zügig im Sekundarbereich I und
3-zügig im Sekundarbereich II realisiert werden. Die Erstel-
lung von rund 9.500m² Gebäudefläche mit Räumen für den
allgemeinen Unterricht, Fachräumen, Verwaltungs-, Leh-
rer- und Gemeinschaftsflächen und einer Mensa ist erfor-

derlich. In Ergänzung hierzu ist eine 3-Feld-Sporthalle mit
einer Fläche von ca. 1.760m² zu realisieren. Der Baubeginn
ist für 2024 und die Fertigstellung für 2027 geplant. Das
geplante Baubudget, brutto, Kostengruppe 200-700 beträgt
insgesamt 31,1 Mio. Euro (3-Feld-Sporthalle 4,47 Mio.
Euro/Gebäudeflächen 26,65 Mio. Euro).

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 436.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Vertragslaufzeit ca. 55 Monate.

Schlussstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:
4. Juli 2022 um 14.00 Uhr

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die
„Fragen & Antworten“ finden Sie auf der Zentralen Veröf-
fentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>

Hinter dem „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die
Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung
zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie
auch in die elektronische Vergabe. Nach Registrierung im
Bieterportal reichen Sie Ihre Bewerbung bitte rein elektro-
nisch ein. **TEILNAHMEANTRÄGE UND ANGEBOTE
KÖNNEN AUSSCHLIESSLICH ELEKTRONISCH
ABGEGEBEN WERDEN.**

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt
automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als
Bewerber im Bieterportal registriert sind und als solcher
angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“
während des öffentlichen Teilnahmewettbewerbs finden
Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes
SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Hamburg, den 2. Juni 2022

Die Finanzbehörde

844

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 188-22 LG**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Lüftung, Dratelnstraße 24 in 21109 Hamburg

Baufauftrag: Lüftung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 117.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung
Fertigstellung: August 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
30. Juni 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/42731-0143

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 7. Juni 2022

Die Finanzbehörde

845

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 166-22 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau GS Baakenhafen, Baakenallee 33
in 20457 Hamburg

Bauftrag: Sportboden

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 210.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Oktober,

Fertigstellung ca. Oktober 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

22. Juni 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 7. Juni 2022

Die Finanzbehörde

846

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 233-22 JS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung einer Dreifeldsporthalle, Dratelnstraße 26
in 21109 Hamburg

Bauftrag: Gebäudeautomation

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 34.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung,

Fertigstellung ca. Dezember 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

29. Juni 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 8. Juni 2022

Die Finanzbehörde

847

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 241-22 PF**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung & Umbau Doppel-H Haus 2, Islandstraße 25
in 22145 Hamburg

Bauftrag: Gefahrstoffsanierung
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 330.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. August 2022 bis Oktober 2023
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
29. Juni 2022 um 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>
Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-
beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
Download kostenfrei hinterlegt.
Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post
oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 8. Juni 2022

Die Finanzbehörde

848

Sonstige Mitteilungen

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB OV 049-22 CR**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neustrukturierung Grund- und Stadtteilschule
Wilhelmsburg, Perlstieg 1 in 21107 Hamburg
Bauftrag: Garten- und Landschaftsbau
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 933.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. Spetember 2022 bis September 2023
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
28. Juni 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen Sie unter:

<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 27. Mai 2022

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 849

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB OV 051-22 AS**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung Geb. 03 und 04, Fährstraße 90,
21107 in Hamburg
Bauftrag: Bodenbelag
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 26.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung,
Fertigstellung ca. August 2022
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
28. Juni 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen Sie unter:

<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 27. Mai 2022

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 850

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB OV 052-22 SW**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau Geb. 12, Fährstraße 90, 21107 in Hamburg
Bauftrag: Kampfmittelsondierung
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 23.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
schnellstmöglich nach Beauftragung
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
28. Juni 2022 um 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen Sie unter:

<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 27. Mai 2022

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 851

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB OV 040-22 SW**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau Mensa, Slomanstieg 1-3 in 20539 Hamburg
Bauftrag: Erdarbeiten

Sonstige Mitteilungen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 75.000,- Euro

<https://hamburg.de/bauleistungen/>

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung,
Fertigstellung ca. November 2022

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen Sie unter:

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
5. Juli 022 um 10.00 Uhr

<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Hamburg, den 31. Mai 2022

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

852